

Ausbildungsbeginn in den Betrieben

»DIE NEUEN KOMMEN« | Spätestens am 1. September ist es so weit:
Die neuen Auszubildenden starten in den Betrieben.

Eine ziemlich aufregende Zeit, die die neuen Auszubildenden vor Herausforderungen stellt. So muss sich jeder einzelne neue Azubi in eine neue ungewohnte Rolle einfinden. Denn mit dem Beginn der Ausbildung verändert sich das Leben eines jeden Jugendlichen maßgeblich. Die Ausbildung ist ein wesentlicher und prägender Schritt für das gesamte weitere Berufsleben und das eigene gesellschaftliche Standing.

Aber nicht der Ausbildungsplatz alleine ist wichtig, sondern auch das betriebliche Umfeld, in dem sich Auszubildende bewegen. Die betrieblichen Rahmenbedingungen beeinflussen die Möglichkeit des Lernens und die Qualität der Ausbildung. Nur Ausbildung alleine bringt es nicht – sie muss auch inhaltlich stimmen! Die betrieblichen Mitgestaltungsmöglichkeiten zu nutzen, um die optimale Ausbildung für junge Menschen zu erreichen, liegt in den Händen der Jugendvertretungen und Betriebsräte.

Letztendlich gehört auch die Gestaltung der Arbeitsbedingungen mit in die Ausbildung - nur durch gemeinsames Handeln und diskutieren kann gemeinsam et-

was verändert und verbessert werden. Das gilt für die Ausbildung genauso wie für die Arbeitswelt an sich. Die Gewerkschaftsjugend gestaltet Übernahme, Ausbildungsvergütungen, Urlaubsregelungen mit. Ohne das Engagement vieler Jugendlicher würden die Arbeitsbedingungen von Auszubildenden heute sicherlich anders aussehen.

Deshalb sind alle Mitglieder aufgefordert, den Auszubildenden anhand eigener Erfahrungen deutlich zu machen, wie wichtig eine starke und durchsetzungsfähige IG Metall gerade für Auszubildende ist. Für die Gewerkschaft ist die Gewinnung der Jugend auch eine Frage, die über ihre Zukunft entscheidet. In der Verwal-



tungsstelle gibt es für die neuen Auszubildenden Infomappen, die für die Begrüßung in den Betrieben genutzt werden können. Wenn ihr Fragen habt oder Informationen benötigt, meldet Euch bei uns in der Verwaltungsstelle unter Telefon 0471 92203-0 oder per E-Mail an: Doreen.Koelzow@igmetall.de. ■

TERMINE

Arbeitsuchende

■ 3. September, 15 Uhr

B-Team

■ 11. September, 14 Uhr

Frauengruppe

■ 11. September, 17:30 Uhr

Arbeitskreis Senioren

■ 16. September, 9 Uhr

Delegiertenversammlung

■ Der Termin wird rechtzeitig gekannt gegeben.
September 15.30 Uhr

Erw. Ortsvorstand

■ Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
September, 14.30 Uhr

Impressum

IG Metall Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b
Telefon: 0471 - 9 22 030
Fax: 0471 - 9 22 03 20
E-Mail:
bremerhaven@igmetall.de

Internet:
▶ bremerhaven.igmetall.de
Redaktion:
Karsten Behrenwald
(verantwortlich)

**GUTE ARBEIT.
SICHERE RENTE.
SOZIALES EUROPA.
AKTIVER STAAT.**



**Kommt zur Demo!
7. SEPTEMBER 2013
IN HANNOVER**

- 11 Uhr Auftakt am Steintorplatz und Schützenplatz
- 13 Uhr Kundgebung auf dem Opernplatz mit
 - Frank Bsirske (Vorsitzender von ver.di)
 - Susanna Camusso (Generalsekretärin der Gewerkschaft CGIL, Italien)
 - Dr. Ulrich Schneider (Hauptgeschäftsführer Der PARITÄTISCHE Gesamtverband)
 - Helga Schwitzer (Vorstandsmitglied der IG Metall)

Abfahrtszeiten der Busse:

Cuxhaven	7:00 Uhr ZOB
Stade	8:00 ZOB
Neukloster	8:30 Uhr
Buxtehude	8:45 Uhr ZOB
Bremervörde	7:00 Uhr ZOB
Zeven	7:30 Uhr ZOB
Rotenburg	8:00 Uhr Pferdemarkt
Verden	9:30 Uhr ZOB
Bremerhaven	8:00 Uhr Gewerkschaftshaus
Bremen	9:00 Uhr Breitenweg

Anmeldung unter:

Katja.Bohling@dgb.de
oder telefonisch:
04721-35551
oder
0471-9262712
oder
0421-3357611

**Bundestagswahl
am 22. September**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer wählt, bestimmt mit!

Wer nicht wählt,
wird trotzdem registriert!

Deshalb: Wählen gehen!